



## **Leitideen der Lehre an der Technischen Universität Dresden**

Um allen Studieninteressierten und Studierenden eine qualitativ hochwertige Lehre bieten zu können, orientiert sich die Lehre an der TU Dresden an den folgenden Leitideen und Zielen.

- (1) **Die Lehre gründet in einem vertrauensvollen Miteinander, welches am Studienerfolg der Studierenden ausgerichtet ist:** Gute Lehre beinhaltet einen respektvollen und wertschätzenden Umgang zwischen Lehrenden und Lernenden. Gegenseitiger Respekt und wechselseitiges Vertrauen sind die Grundlagen für eine gute Betreuung im Sinne des akademischen Austauschs, welcher unabdingbare Voraussetzung für erfolgreiches Lehren und Lernen ist. Anregungen und Kritik werden ernst genommen und führen gegebenenfalls zu Veränderungen. Die Studierenden sollen in ihrem Lernprozess angeregt und unterstützt werden, um ihr Studium erfolgreich abzuschließen, einen möglichst hohen Kompetenzgewinn zu erreichen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- (2) **Die Lehre ist forschungsbasiert:** Grundsatz ist der Gedanke der Einheit von Forschung und Lehre in Form eines *lernenden Forschens* und einer *forschenden Lehre*. Dabei geht es nicht primär um hochspezialisierte Forschungsinhalte, sondern vor allem um die Vermittlung einer *forschenden Haltung*.
- (3) **Die Lehre ist transferorientiert:** Neben der fachlichen Kompetenz sollen auch Schlüsselqualifikationen vermittelt werden. Die praktische Anwendbarkeit des Wissens und der erworbenen Kompetenzen ist dabei ein wesentlicher Aspekt. Vielfältige Schnittstellen mit der Praxis sind ein Charakteristikum der TU Dresden.
- (4) **Die Lehre trägt der Diversität der Lehrenden und Studierenden Rechnung:** Die TU Dresden ist sich der Diversität ihrer Mitglieder bewusst und versucht insbesondere den unterschiedlichen Anforderungen und Lebensstilen von Familien, Behinderten, ausländischen Lehrenden und Studierenden Rechnung zu tragen. Sie ist an den Maximen der Geschlechtergerechtigkeit ausgerichtet.
- (5) **Die Lehre ist umweltorientiert:** Gute Lehre setzt Schwerpunkte beim nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Die TU Dresden verfügt über ein freiwilliges Umweltmanagementsystem nach der EG-Öko-Audit Verordnung (EMAS). Die Umweltverträglichkeit ist ein wichtiger Aspekt bei der Einrichtung von Studiengängen.

- (6) **Die Lehre legt den Grundstein für ein lebenslanges Lernen:** Eine hohe Flexibilität beim Zugang zum Studium, im Studium, beim Abschluss und in der Weiterbildung soll den Lernerfolg unterstützen und das Interesse der Absolventinnen und Absolventen an einem lebenslangen Lernprozess wecken. Aus diesem Grund werden bereits im Berufsleben erworbene Kompetenzen im Studium angerechnet, wenn sie den Studienanforderungen entsprechen. Durch die Vermittlung geeigneter Inhalte und Methoden wird eine Basis für das darüber hinausgehende lebenslange Lernen geschaffen.
- (7) **Die Lehre ist auf die Förderung von interkulturellen Kompetenzen und Weltoffenheit ausgerichtet:** Die TU Dresden ist international ausgerichtet. Sie fördert die multikulturelle Zusammensetzung ihrer Mitglieder und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowohl in der Lehre als auch in der Forschung. Die TU Dresden ist eingebunden in weltweite Kooperationen und in ein dichtes Netz von Partnerschaften mit außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen, Unternehmen sowie kulturellen Institutionen in Dresden.